

# Teams starten in neue Saison

**FUßBALL** Aufsteiger aus Werdau bestreitet Eröffnungsspiel

**Werdau.** Die neue Saison in der Fußball-Kreisoberliga beginnt am heutigen Samstag. Das Eröffnungsspiel wird im Stadion im Landwehrgrund in Werdau ausgetragen. Ab 15 Uhr treffen der Aufsteiger FC Sachsen Steinpleis-Werdau und der Vorjahreszweite Oberlungwitzer SV aufeinander. Die fleißigen Helfer des gastgebenden Vereins haben die traditionsreiche Sportstätte an den letzten Tagen herausgeputzt und neue Sitzschalen montiert.

14 Teams gehen in der Kreisoberliga an den Start. Die spannende Frage: Wer tritt in die Fußstapfen der SSV Fortschritt Lichtenstein? Die Fortschritt-Kicker haben in der abgelaufenen Saison das Geschehen dominiert und den Titel gewonnen. Ein klarer Meisterschaftsfavorit zeichnet sich bei einem Blick auf die Angebote der Teams nicht ab. Der Meeraner SV (Dritter der Vorsaison) und die SpVgg. Reinsdorf-Vielau (Vierter der Vorsaison) können aber sicherlich ein Wörtchen bei der Vergabe der Medaillenplätze mitreden. Drei Aufsteiger haben den Sprung in die Kreisoberliga geschafft. Die SG Traktor Neukirchen und der FC Sachsen Steinpleis-Werdau feierten nach einer Serie in der Kreisliga den sofortigen Wiederaufstieg. Der VfL Wildenfels – als bester Zweitplat-



Für das Auftaktspiel der Fußball-Kreisoberliga wurde das Stadion von Aufsteiger Steinpleis-Werdau im Landwehrgrund weiter verschönert.

Foto: Thomas Michel

zierter – ist erstmals in der höchsten Spielklasse des Landkreises Zwickau vertreten.

Nach dem heutigen Eröffnungsspiel folgen am morgigen Sonntag – jeweils ab 15 Uhr – noch fünf weitere Begegnungen: Meeraner SV gegen SV Planitz, SG Friedrichsgrün gegen SpVgg. Reinsdorf-Vielau, FSV Limbach-

Oberfrohna gegen SV Mülsen St. Niclas, SV Blau-Gelb Mülsen gegen TV Oberfrohna und SV Waldenburg gegen VfL Wildenfels. Die Partie zwischen Thurm und Neukirchen wurde aufgrund des Teichfestes verlegt.

Neben der Kreisoberliga rollt ab dem Wochenende auch wieder in den beiden Kreisliga-Staf-

feln der Ball. Dabei gibt es eine Besonderheit: Nach dem Sommertheater mit dem Zwangsabstieg des SV Fortschritt Crimmitzschau spielen nur noch 13 Vereine in der Staffel 2. Mit dem TSV Crossen II und dem SV 1946 Mosel mussten zwei Teams aus dem Norden von Zwickau von der Staffel 1 in die Staffel 2 wechseln. hof